

## Mädels greifen nach den Sternen

*Mannheimer Hockey-Nachwuchs spielt um die „Deutsche“*

**Mannheim.** (leo) Nach dem erfolgreichen Abschneiden vor zwei Wochen bei den süddeutschen Meisterschaften mit zwei von drei Titeln, einer Vizemeisterschaft und einem dritten Platz spielen gleich vier weibliche Nachwuchsmannschaften aus der Quadratestadt am kommenden Wochenende um die deutsche Meisterschaft.

Die größten Chancen werden dabei in Bad Kreuznach der Jugend B (Jahrgänge 1992/1993) des Mannheimer HC eingeräumt, wo der von Andreas Höppner trainierte Südmeister in seinen Gruppenspielen auf den SB Rosenheim, Westmeister Schwarz-Weiß Neuss und Nordvize Uhlenhorst Hamburg trifft. Nach der souveränen Vorstellung bei der „Süddeutschen“ ohne jeden Punktverlust bei 38:4 Toren in fünf Begegnungen ist dem MHC mit seinen immerhin vier Jugendnationalspielerinnen durchaus der Sprung ins Halbfinale zuzutrauen. Und vielleicht gelingt am Ende ja noch mehr.

Das Ziel Vorschlussrunde streben bei den Mädchen A (Jahrgänge 1994/1995) auch der von Carlos Gomes trainierte Südmeister TSV Mannheim Hockey so-

wie der als Dritter der „Süddeutschen“ ebenfalls qualifizierte und von Eike Voß trainierte Mannheimer HC in Duisburg an.

Und beide treffen gleich im ersten Gruppenspiel aufeinander, die Tagesform wird hier wohl erneut entscheiden. Denn im baden-württembergischen Finale hatte der MHC mit 3:1 die Oberhand behalten, bei den süddeutschen Titelkämpfen hatte der TSVMH dann im Halbfinale die Nase mit dem gleichen Ergebnis vorne. Der Sieger des Lokalderbys steht somit schon mit einem Bein im Halbfinale. Die weiteren Gruppengegner sind Westmeister und Gastgeber Club Raffelberg als amtierender deutscher Meister in dieser Altersklasse sowie Nordvize Uhlenhorst Hamburg.

Als krasser Außenseiter geht der TSVMH als Südvizemeister bei der weiblichen Jugend A (Jahrgänge 1990/1991) in Dortmund ins Rennen. „Wir haben eine Hammergruppe erwischt“, urteilt Trainer Uli Weise angesichts der Gegner Nordmeister Berliner HC, Klipper Hamburg (Nord 3) und Westvize Schwarz-Weiß Neuss.